

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Neues vom Bau:** Große Übersicht über aktuelle und anstehende Bauprojekte
- **ÖPNV:** Stadt und Landkreis haben gemeinsam einen Nahverkehrsplan entwickelt
- **Fragen macht schlau:** Wer hat Interesse am Dachauer Einheimischenmodell?



Aktuelle und anstehende Bauprojekte (S. 10 – 12)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Bahnhof:** Neue, informative Bilderwand wertet Unterführung auf
Bürgerversammlung: Einladung für Dachau-Ost
Jugendpreis: Tänzer, Parkoursportler und Ministranten ausgezeichnet
KZ-Gedenkstätte: Fotografien und Filmaufnahmen gesucht
- 05 **Ferienprogramm:** Zusätzliche Betreuung an Ostern und Pfingsten
Neue Radlkarte: Zahlreiche Tourenvorschläge und nützliche Infos
JOB2019: Berufsinformationstag Anfang Mai
Im Dienst Dachaus: Ehrung verdienter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Busfahren in Dachau:** Angebot im ÖPNV wird erneut deutlich attraktiver
- 08 **Radeln in Dachau:** So funktioniert ein gutes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer
- 09 **Parken in Dachau:** Neue Bewohnerparkzone westlich der Bahn
- 10 **Bauprojekte:** Lernen Sie aktuelle und künftige Maßnahmen kennen
- 14 **Bedarfsermittlung:** Haben Sie Interesse am Dachauer Einheimischenmodell?

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 16 **Dachauer Musiksommer 2019:** Klassiker & Konzertknaller
Tipps: A cappella mit HörBänd, Blues und Jazz mit Sara Niemiets/Snuffy Walden
- 18 **45 Jahre Freunde:** Dachau und Klagenfurt feiern mit Lindwurm und Konzerten
Drama-Inszenierung: „'19 Schlacht um Dachau“ mit realem Hintergrund
- 19 **Georg Scherer:** Neue Ausstellung zum Sportler und Widerstandskämpfer
Dachau-Preis für Zivilcourage: Vorschläge der Bürger willkommen
- 20 **Kultur für Kinder:** Hobbits, Hexen, gestiefelter Kater und vieles mehr
- 22 **Kalender:** Weitere Kulturveranstaltungen im Überblick

DACHAU AKTUELL

- 24 **In eigener Sache:** Bürgermagazin wird nicht mehr an Werbeverweigerer verteilt
Neuer Service der Stadt: Immer schnell informiert per WhatsApp
- 25 **Aktion Saubere Stadt:** Gemeinsam gegen Saubären in Stadt und Natur
- 26 **Goldene Bürgermedaille:** Musiker Rudolf Forche geehrt
Bürgerstiftung: Gemeinnützige Projekte vor Ort unterstützt
- 27 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Mikrozensus: Haushaltsbefragungen auch in Dachau
Rechtsberatung: Kooperation von Amtsgericht und Anwaltverein
Impressum



Öffentliche Versteigerung

Einmal im Jahr gibt es im städtischen Bauhof eine Versteigerung: Unter den Hammer kommen Fundfahräder und Fundgegenstände, die ihren Besitzern nicht zugeordnet werden konnten.

Am Samstag, 11. Mai, ist es wieder soweit – von 9 bis ca. 12 Uhr im Bauhof, Otto-Hahn-Str. 3. ■

Titelabb.: Stadt Dachau, Abb. Inhalt: Pixabay.com

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung: redaktion@dachau-stadtimgesprach.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

wenn man im Schreibprogramm Microsoft Word das Wort Einheimischenmodell eintippt, dann unterringelt die Rechtschreibkontrolle es rot. Soll heißen: Das ist falsch, da steckt ein Fehler drin. Dabei ist genau das Gegenteil der Fall. Einheimischenmodell ist nicht nur richtig geschrieben, es ist auch inhaltlich ein richtiges und wichtiges Element der kommunalen Wohnraumpolitik – auch und besonders in der Region um München, wo seit Jahren die Immobilienpreise massiv steigen. Wer kein Spitzenverdiener ist, wer von seinen Eltern keine Unterstützung bekommt oder etwas geerbt hat, der hat keine Chance, auf dem freien Immobilienmarkt Wohneigentum zu erwerben. Ein Beispiel: Vor kurzem wurde in Dachau eine 77 Quadratmeter große Wohnung für 435.000 Euro angeboten. Das sind 5.650 Euro pro Quadratmeter. Für einen Neubau? Von wegen: Baujahr 1970. Unerschwinglich für einen Normalverdiener, noch dazu, wenn er Familie hat! Ziel einer sozialen Wohnungspolitik muss es aber sein, dass sich auch Menschen mit durchschnittlichem Einkommen und ohne finanziellen Familienhintergrund den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen können. Auf den freien Markt kann man da aber nicht setzen. Deshalb hat sich der Stadtrat entschieden, auf einem städtischen Grundstück im Neufeld in Dachau-Ost Wohnungen zu bauen und im Einheimischenmodell anzubieten. Dann kommt nämlich nicht derjenige zum Zug, der das meiste Geld hat, sondern diejenigen, die einem fairen Punktesystem zufolge kaufberechtigt sind. Auf den Seiten 14 und 15 finden Sie weitere Informationen zum „Dachauer Modell“ sowie einen Umfragebogen. Mit dieser Umfrage wollen wir herausfinden, wie viele kaufberechtigte Dachauer Bürgerinnen und Bürger Interesse an einer Teilnahme am Dachauer Einheimischenmodell haben.

Bau eines neuen und größeren Hallenbads, Sanierung und Aufstockung der Mittelschule Süd, Ausbau der Grundschule Augustenfeld, Ausbau des Schulzentrums in Dachau-Ost. Das sind nur vier der zahlreichen öffentlichen Bauprojekte, die aktuell umgesetzt oder bald in Angriff genommen werden. Vor allem was die Kinderbetreuung und Bildung betrifft, werden wir in den nächsten Jahren massiv in den Ausbau der Infrastruktur investieren. Denn nach dem starken Bevölkerungswachstum in den beiden vergangenen Jahrzehnten sind viele unserer Schulen zu klein geworden, um den Bedarf abzudecken. Das muss sich wieder ändern, weshalb wir seit Jahren intensiv die notwendigen Erweiterungen planen und im Fall der Mittelschule in Dachau-Süd bereits umsetzen. Ei-



nen informativen Überblick über einige wichtige aktuelle und kurz bevorstehende Baumaßnahmen geben wir Ihnen auf den Seiten 10 bis 12.

Und dann haben wir noch ein kleines aber durchaus ärgerliches Kuriosum in eigener Sache: Die Deutsche Post hat neue Regelungen zur Verteilung von Druckerzeugnissen eingeführt, von denen auch unser Bürgermagazin „Stadt im Gespräch“ betroffen ist. Nun werden bereits Terminankündigungen als potenzielle Werbung betrachtet. Und das hat zur Folge, dass das Magazin ab sofort nicht mehr an Werbeverweigerer verteilt wird. Wo und wie Sie auch als Werbeverweigerer das Bürgermagazin lesen können, erfahren Sie auf Seite 24. Dort finden Sie auch Informationen zu einem neuen Service, den wir für Nutzer des Messenger-Dienstes WhatsApp anbieten: Wenn Sie wollen, senden wir Ihnen nützliche städtische Nachrichten direkt aufs Smartphone.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich
Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

KZ-Gedenkstätte bittet um Mithilfe

Für einen neuen Dokumentarfilm über die Geschichte des Konzentrationslagers Dachau sucht die Gedenkstätte zeitgenössische Fotografien und Filmaufnahmen. Wer hat Fotos oder Filmmaterial aus der Zeit zwischen 1933 und 1945 zum KZ Dachau? Neben Aufnahmen aus dem Lager selbst sind auch filmische und fotografische Zeugnisse gesucht, die die gesellschaftliche Allgegenwart des KZ Dachau zeigen (z. B. Aufnahmen der Häftlinge in Arbeitskommandos oder öffentliche NS-Veranstaltungen). Ebenfalls von Interesse sind Fotos und Filme zu den Todesmärschen. Natürlich wird das Material mit größter Sorgfalt behandelt. ■

Kontakt:

KZ-Gedenkstätte Dachau
 Frau Nadine Jenke
 Alte Römerstr. 75, 85221 Dachau
 Tel.: 08131/669 97-171
 jenke@kz-gedenkstaette-dachau.de

Bürger- versammlung Ost

Vier Bürgerversammlungen fanden dieses Jahr bereits statt, eine steht noch an: Am 03. April informiert Oberbürgermeister Florian Hartmann ab 19.30 Uhr im Adolf-Hölzel-Haus (Ernst-Reuter-Platz) über aktuelle städtische Themen. Zudem können die Dachauerinnen und Dachauer den OB, die Stadtverwaltung und den Stadtrat auf Probleme hinweisen, Kritik üben – oder Lob äußern. ■



Neue Bilderwand am Bahnhof

Die Unterführung am Dachauer Bahnhof einladender zu gestalten war schon seit Längerem der Wunsch der städtischen Tourist-Information. Ende 2018 wurde das Projekt umgesetzt – mit modernen und informativen Fototafeln zwischen den Zugängen zu den Bahnsteigen und dem Bahnhofsvorplatz. Die Fotos greifen zentrale Themen Dachaus als Tourismusstandort auf und wurden in Absprache mit der Bayerischen Schösserverwaltung, der KZ-Gedenkstätte und dem Zweckverband Dachauer Galerien und Museen ausgewählt: Gezeigt werden beispielsweise Sehenswürdigkeiten in der Dachauer Altstadt sowie die KZ-Gedenkstätte. Gemeinsam mit den bereits zuvor an der gegenüberliegenden Wand installierten kleineren Fototafeln ist nun ein stimmiges und attraktives Gesamtbild entstanden. ■



Sichtbare Freude über den ersten Platz und ein Preisgeld von 400 €: Die Tanzsportabteilung des ASV Dachau bei der Verleihung des Dachauer Jugendpreises.

Jugendpreis 2019 verliehen

Ende Januar hat der Jugendrat zusammen mit der Stadt den Dachauer Jugendpreis 2019 verliehen. Zwei Sportvereine sowie eine Pfarrei wurden geehrt – sie alle setzen sich in besonderem Maß für die Kinder und Jugendlichen in Dachau ein.

Über den ersten Platz freute sich die Tanzsportabteilung des ASV Dachau – im Jahr 2002 gegründet, mittlerweile mit mehr als hundert aktiven Tänzerinnen und Tänzern sehr erfolgreich. Den zweiten Preis erhielt die Parkourabteilung des TSV 1865 Dachau, der dritte Preis ging an die Ministranten der katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt. ■

Ferienprogramm auch an Ostern und Pfingsten

Das beliebte und vielfältige städtische Ferienprogramm gibt es ab diesem Jahr nicht mehr nur in den Sommerferien, sondern auch rund um Ostern und Pfingsten. Damit sollen insbesondere berufstätige Eltern entlastet werden.

Heuer stellt die Stadt in der zweiten Osterferienwoche (23. bis 26. April) sowie in der zweiten Pfingstferienwoche (17. bis 21. Juni) für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren abwechslungsreiche Tage zusammen. Die Buchung ist bequem über Formulare möglich, die auf der städtischen Website bereitgestellt werden (www.dachau.de). Die Anmeldung für die Osterferien läuft bereits, für die Pfingstferien startet sie am 15. April. Die Ferienbetreuung ist tageweise buchbar (30 € inkl. Verpflegung und Ausflüge, für jedes weitere Geschwisterkind 50% Ermäßigung). Gut zu wissen: Auf Antrag und nach individueller Prüfung können die Kosten durch das Amt für Jugend und Familie des Landratsamtes bezuschusst werden. Bitte informieren Sie sich gern bei Frau Sziburies, Telefon 08131/74-1215.



Ob Erholung oder Abenteuer, natürlich ist auch in den diesjährigen Sommerferien wieder für jeden Geschmack etwas dabei. Sämtliche Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung für die Großen Ferien gibt es ab 1. April online unter www.dachau.de/ferienprogramm. ■

Neue Radlkarte

In Kooperation zwischen der Stadt Dachau und Dachau Agil e.V. sowie unter Mitwirkung des Landratsamtes Dachau, des ADFC Dachau sowie der Soli Dachau e.V. wurde eine neue Radlkarte für Stadt und Landkreis Dachau erarbeitet. Neben zahlreichen Tourenvorschlägen enthält die zum Schutz vor Nässe folierte Karte eine Auswahl an Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten sowie Service-Informationen rund ums Rad. Erhältlich ist sie in der Tourist-Information der Stadt Dachau zu 4,90 €. ■



Berufsinformationstag „JOB2019“

Bereits in jungen Jahren berufliche Stärken und Schwächen erkennen sowie fundierte Informationen über den Wunschberuf erhalten – gar nicht so einfach. Doch der Berufsinformationstag „JOB2019“ am Samstag, 04. Mai, hilft: Zahlreiche Unternehmen, weiterführende Schulen und Hochschulen präsentieren sich in der ASV-Halle und informieren Schüler sowie Eltern über Berufsbilder, Ausbildungsangebote und Studienmöglichkeiten. Ein attraktives Rahmenprogramm mit interessanten Workshops und Vorträgen rundet das Angebot ab. ■

Jahrzehntelang im Dienst der Stadt

Diese Mitarbeiter haben Durchhaltevermögen! Im Februar stand bei der Stadt Dachau und ihren Stadtwerken wieder die traditionelle Ehrung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an, die sich in den Ruhestand verabschieden oder ein Dienstjubiläum feiern. ■



Antje Frenzel (25 Jahre), Doris Limmer (Ruhestand), Elvira Nemeth (25), Michael Simon (R), Erna Märkl (R), Tanja Scherf (25), Josef Schroll (25), Immanuel Hanselmann (R), Adolf Siebler (R), Peter Popp (R), Reinhard Zügler (R), Peter Leugner (R), Wolfgang Schubert (40) und Karin Förg (40); rechts Personalratsvorsitzende Brigitte Walz und OB Florian Hartmann.



Beim öffentlichen Busverkehr in Dachau hat sich vieles getan: Neue Linien, Fahrten bis Mitternacht, barrierefreie Haltestellen – und nun rückt der Zehn-Minuten-Takt näher.

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR
**Busangebot attraktiv
 wie nie – und
 weitere Verbesserungen
 konkret geplant**

Die Stadt Dachau baut ihr ÖPNV-Angebot deutlich aus. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 wurden wieder erhebliche Verbesserungen auf städtischen Buslinien umgesetzt, zum Fahrplanwechsel 2020/2021 wird es weitere geben: Auf den Linien 720, 722 und 726 wird der Zehn-Minuten-Takt eingeführt. Dazu setzen die Stadtwerke mindestens neun zusätzliche Busse ein und erhöhen den Personalbestand – dies sind erhebliche Teile der Maßnahmen, die der Nahverkehrsplan vorsieht, den Stadt und Landkreis gemeinsam entwickelt haben.

In Kürze: Darum geht es

Schnell, leise und sauber – ein überzeugender und konkreter Plan zur Mobilität der Zukunft bildet zweifellos mit die Basis für eine weiterhin lebens- und liebenswerte Region. Daher haben Stadt, Landkreis und die einzelnen Gemeinden im Landkreis gemeinsam gut zwei Jahre lang an einem neuen Nahverkehrsplan für die Region Dachau gearbeitet. Ziel ist es, den Bürgern ein derart ansprechendes Angebot im öffentlichen Nahverkehr

zu bieten, dass sie gerne vom Auto auf Bus und Bahn umsteigen. Der Nahverkehrsplan umfasst mehrere hundert Seiten, im Folgenden stellen wir Ihnen daraus die wichtigsten Punkte für die Stadt Dachau vor.

Diese Neuerungen gibt es bereits ...

Spürbare Verbesserungen in Dachaus öffentlichem Busverkehr brachte der jüngste Fahrplanwechsel im Dezember mit sich:

- Auf den **Linien 717 und 718** fahren die Busse im Stadtgebiet mindestens bis 23 Uhr und die **Linien 722 und 726** bis kurz vor 24 Uhr (keine Veränderungen gab es auf den Linien 719, 720 und 744). Damit sind alle Dachauer Stadtteile bis tief in die Nacht hinein im 40-Minuten-Takt erreichbar, und zwar sowohl werktags als auch an den Wochenenden. Wie gut die Bürger dieses Angebot annehmen, soll der zweijährige Probetrieb zeigen.
- Auf ausdrücklichen Wunsch der Fahrgäste startet die erste Fahrt auf der **Linie 716** werktags nun früher: Die Einsetzfahrt zum Bahnhof führt über das Schulzentrum (5.09 Uhr), die

Abb.: Stadt Dachau; Stadtwerke Dachau

Wallbergstraße (5.11 Uhr) und die Münchner Straße zum Bahnhof (5.17 Uhr) – der Bus nimmt die Fahrgäste so mit, dass sie eine S-Bahn früher nach München fahren können.

- Die **Linie 726** ist nun an Sonn- und Feiertagen im 20-Minuten-Takt auf dem gesamten Linienweg bis zur Saubachsiedlung unterwegs, die **Linie 744** alle 40 Minuten auf dem gesamten Linienweg bis zum Kräutergarten. Die **Linien 726** und **744** fahren somit an Sonn- und Feiertagen ihre Runden durch Dachau Ost vollständig aus, ebenfalls ein häufig geäußertes Vorschlag der Bürger. Damit sind nun Kräutergarten und Saubachsiedlung, das Gewerbegebiet sowie das Einkaufsgebiet am Schwarzen Graben besser angebunden. Dachau Ost erreicht man am Wochenende bequem öffentlich und kommt mit dem Bus beispielsweise ins Kino oder in die dortigen Gastronomiebetriebe.
- Die letzte Fahrt am Abend auf der **Linie 726** endet nicht mehr an der Haltestelle Kopernikusstraße, sondern an der Haltestelle Saubachsiedlung.

Übrigens, dies ist schon das dritte große Verbesserungspaket in den letzten Jahren: Bereits seit Dezember 2014 sind viele Dachauer Buslinien bis 22 Uhr gefahren, und seit 2016 besteht ein Anschluss ins Himmelreich. Beide Angebote nehmen die Dachauer sehr gut an.

... und diese sieht der Nahverkehrsplan vor

Qualität und Zuverlässigkeit sollen weiter deutlich steigen, der Busbetrieb in Dachau wird sich zum Dezember 2020 um rund 50 Prozent erweitern. Konkret geplant sind:

- ein **Zehn-Minuten-Takt** auf den **Linien 720, 722 und 726** in der Normalverkehrszeit zwischen 5.30 Uhr und 20.30 Uhr.
- ein **Zwanzig-Minuten-Takt** zwischen 20.30 Uhr und Mitternacht (dies ist die sogenannte Schwachverkehrszeit).
- Hierfür vergrößern die Stadtwerke sowohl ihren Fuhrpark als auch das Team der Verkehrsbetriebe – konkret schaffen sie ca. **neun Busse** an und stellen etwa **23 Mitarbeiter** neu ein.
- Begleitende Maßnahmen zur Qualitätssteigerung sind ein eigenes Kapitel im Nahverkehrsplan, denn zur Attraktivität des Busverkehrs tragen **barrierefreie und überdachte Haltestellen** ebenfalls bei. Der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen

in Dachau geht gut voran, mittlerweile sind 94 der 124 Haltestellen umgestaltet: Spezielle Randsteine lassen nur einen ganz geringen Spalt und Höhenunterschied zwischen Bus und Bordsteinkante – eine erhebliche Erleichterung für ältere Mitbürger, körperlich Eingeschränkte oder Eltern mit Kinderwagen. Gerippte und genopte Oberflächen an den Haltestellen erleichtern das Ertasten mit einem Blindenstock, Wartehäuschen sorgen für Schutz vor Wind und Wetter.

- Eine Verbesserung der Infrastruktur findet sich ebenfalls im Nahverkehrsplan. Hierzu zählt beispielsweise eine **Busbeschleunigung**, die Stadt Dachau hat bereits im vergangenen Jahr mit der Ertüchtigung der Lichtsignalanlagen begonnen: Mittels Funk melden sich Busse automatisch an den Ampeln entlang ihrer Route an und kommen dadurch schneller über den Knotenpunkt – für Pünktlichkeit und kürzere Fahrzeiten. Rund 30 Ampeln im Stadtgebiet wurden dafür extra fit gemacht.

Der Ausbau des ÖPNV in Dachau wird erhebliche Investitionen in Busse und den Ausbau des Busbetriebshofes erfordern; zusätzliche Busfahrer müssen eingestellt werden. Diese Kosten lassen sich jedoch in einem erheblichen Umfang nicht über die Fahrgeldeinnahmen der Fahrgäste finanzieren. Ein wesentlicher Beitrag zur Finanzierung des Busverkehrs wird daher über Steuermittel aus dem Haushalt der Stadt geleistet werden müssen. Ferner hat sich auch der Landkreis bereit erklärt, im Rahmen einer von ihm anerkannten Grundversorgung zur Finanzierung des ÖPNV-Angebotes im Stadtgebiet beizutragen.

Vieles ist schon umgesetzt, einiges noch Zukunftsmusik – die moderne Mobilität in Dachau hat gut Fahrt aufgenommen. ■



Verlässlich und schnell:
Mit den öffentlichen Bussen erreichen
Sie alle Stadtteile Dachaus.



NACHHALTIGE MOBILITÄT

Mit dem Radl durch Dachau – aber sicher!

Herrlich: Die Tage sind wieder milder, Dachau ergrünt – da bereiten die Fahrten zum Bäcker oder Metzger, zur Post oder zum Arzt mit dem Fahrrad viel Freude: Schnell, umweltfreundlich und ohne lästige Parkplatzsuche. Klar, gegenseitige Rücksichtnahme von Radlern, Fußgängern und Autofahrern ist für ein gutes und unfallfreies Miteinander unbedingt erforderlich – und ist so einfach.

Werfen wir zunächst einen Blick auf die wichtigsten Verkehrszeichen für den Radverkehr:

Reiner Radweg: Radfahrer müssen diese Wege benutzen, für alle anderen Verkehrsteilnehmer ist der reine Radweg tabu.



Gemeinsamer Geh- und Radweg: Radfahrer dürfen auch in diesem Fall nicht die Fahrbahn benutzen, sondern nur den gemeinsamen Geh- und Radweg – ggf. bitte die Geschwindigkeit an Fußgänger anpassen.



Getrennter Rad- und Gehweg: Radfahrer haben die markierte Radspur zu nutzen, andere Verkehrsteilnehmer müssen sie freihalten.



Gehweg mit „Radfahrer frei“: Dieser Weg ist für Fußgänger bestimmt, Radfahrer sind jedoch zugelassen. Sie dürfen Schrittgeschwindigkeit fahren und Fußgänger nicht behindern.



Fahrradstraße mit Nutzungsrecht für Autofahrer:



Eine Fahrradstraße nimmt die gesamte Fahrbahnfläche ein, Radfahrer können hier nebeneinander fahren.

Autofahrer dürfen mit max. 30 km/h unterwegs sein und haben besondere Rücksicht zu nehmen.

Radeln auf dem Gehweg?

Kinder bis zum 8. Geburtstag müssen, Kinder bis zum 10. Geburtstag dürfen auf Gehwegen Fahrrad fahren. Eine Aufsichtsperson ab 16 Jahren darf ein Kind bis zum 8. Lebensjahr radfahrend auf dem Gehweg begleiten. Zum Überqueren der Fahrbahn bitte absteigen!

Radfahrstreifen und Schutzstreifen – sicher im Gesamtverkehr unterwegs

Radfahrstreifen gibt es in Dachau in Knotenpunktbereichen sowie in der Gröbenrieder Straße (Überführung/Querung der B471). Sie sind mit einer durchgezogenen Linie von der Fahrbahn abgetrennt, rot eingefärbt, mit Fahrradpiktogrammen versehen – und für Radler benutzungspflichtig. Autofahrer hingegen haben darauf absolut nichts verloren.



Schutzstreifen wiederum sind durch gestrichelte Linien markierte Bereiche am rechten Fahrbahnrand. Wohl berühmtestes Beispiel ist der im Jahr 2016 eingeführte Schutzstreifen in der Münchner Straße. Für mehr Sicherheit können sie farblich auffällig gestaltet werden, so wie Ende letzten Jahres die Schutzstreifen in der Einmündung Ludwig-Thoma-Straße/Mittermayerstraße sowie in der Mittermayerstraße und an der Kreuzung Ludwig-Thoma-Straße/Karlsberg. Schutzstreifen räumen Radfahrern mehr

Auf Schutzstreifen sind Radler bestens in den Gesamtverkehr integriert, haben in der Regel keine Hindernisse zu umfahren und befinden sich stets im Blickfeld der Autofahrer.

Platz ein, da sich Autofahrer zur Straßenmitte hin orientieren. Eine Nutzungspflicht der Schutzstreifen für Radfahrer ergibt sich aufgrund des Rechtsfahrgebots, Autofahrer hingegen dürfen Schutzstreifen nur befahren, wenn dies unbedingt notwendig ist (z. B. Begegnung mit einem LKW); Parken ist auf Schutzstreifen nicht gestattet. ■

PARKEN IN DACHAU

Neue Bewohnerparkzone – nun westlich der Bahn



Bitte Bewohner-Parkausweis hinter die Windschutzscheibe oder ein Parkticket lösen, stellen Sie Ihr Auto im rot umrandeten Gebiet zwischen Münchner Straße (links), S-Bahnlinie (rechts) und Bahnhofstraße ab.

Dachau erhält eine weitere Bewohnerparkzone: Im Bereich zwischen Bahnhofstraße, Münchner Straße und S-Bahnlinie dürfen ab Frühjahr (wann genau, steht noch nicht fest) nur noch Anwohner kostenlos parken. Alle anderen Autofahrer haben eine Gebühr von 50 Cent pro Stunde zu bezahlen.

Die neue Bewohnerparkzone orientiert sich an einem bewährten Modell, nämlich an der zum 1. Dezember 2017 eingeführten Bewohnerparkzone Augustenfeld östlich des Bahnhofs. Diese konnte hoffnungslos zugeparkten Straßen und morgendlichem Park-Such-Verkehr ein Ende bereiten. Profiteure sind – wie beabsichtigt – die Anlieger, und zwar in Form einer verbesserten Parksituation vor ihren Haustüren und somit mehr Wohnqualität. Gleiches soll nun die neue Bewohnerparkzone westlich des Bahnhofs bewirken.

Wo genau liegt die neue Bewohnerparkzone?

Sie wird von der Bahnhofstraße, Münchner Straße und S-Bahnlinie umschlossen. Somit sind alle Anlieger der Augustenfelder Straße, Bürgermeister-Krebs-Straße, Goethestraße, Lessingstraße und Neuängerstraße mit einbezogen. Die Bahnhofstraße und die Münchner Straße selbst werden nicht Teil der Bewohnerparkzone.

Was regelt der Parkausweis für Bewohner?

Jeder, der innerhalb der neuen Bewohnerparkzone mit Wohnsitz gemeldet und über 18 Jahre alt ist, einen Führerschein besitzt, Halter eines PKW ist sowie über keinen ausreichenden Stellplatz auf dem eigenen Grundstück verfügt, kann bei der Stadt einen Parkausweis beantragen. Dessen Gültigkeitsdauer beträgt wahlweise ein Jahr (30 €) oder zwei Jahre (60 €). Auf einem Ausweis lassen sich bis zu drei Kennzeichen vermerken, die entsprechenden Autos können dann je nach Bedarf und im Wechsel in der Bewohnerparkzone abgestellt werden.

Wo gibt es den Parkausweis?

Im Rathaus steht die Verkehrsbehörde den Bewohnern gern als Ansprechpartnerin zur Seite – sowohl telefonisch unter 75-179 als auch persönlich in Zimmer 106 (Rathaus II, Augsburgsberger Str. 1, 1. OG). Im Internet ist sie unter www.dachau.de/politikverwaltung/rathaus/aemter-abteilungen/hauptamt/ordnungsamt/verkehr zu erreichen, hier gibt es auch die Anträge auf den Parkausweis zum Download. Alle Bewohner erhalten zudem einen Brief mit sämtlichen relevanten Informationen.

Was ändert sich für alle anderen Autofahrer?

Wollen beispielsweise S-Bahn-Pendler und Besucher ihr Auto in der Bewohnerparkzone abstellen, müssen sie künftig ein Parkticket lösen. An den 14 neuen Parkscheinautomaten kostet jede angefangene Stunde 0,50 € – und zwar von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr. Eine Beschränkung der Parkdauer gibt es nicht, dies kommt beispielsweise Besuchern des Medizinischen Versorgungszentrums mit ihren häufig zeitintensiven Terminen zu Gute. Wer es gern bequem hat, der kann das Angebot des Handyparkens in Anspruch nehmen. ■



MÖRTEL, KELLE UND CO.

Städtische Baumaßnahmen im Überblick

Wo baut die Stadt aktuell und in naher Zukunft? Das wollen wir Ihnen auf diesen drei Seiten übersichtlich darstellen mit unserer kleinen „Schau auf den Bau“.

Wohl bis September bezugsfertig: die sanierte und aufgestockte Mittelschule Dachau-Süd.

Mittelschule Dachau-Süd

Die 1970 errichtete Schule wird gerade saniert und erweitert bzw. um ein Geschoss aufgestockt. Es entstehen Flächen für weitere Klassen-, Fach und Sonderräume sowie für die Unterbringung von drei Hortgruppen und einer Mittagsbetreuung. Mit

den Bauarbeiten wurde im Oktober 2017 begonnen. Der geplante Fertigstellungstermin im kommenden Sommer ist nach aktuellem Stand realistisch und damit auch der Wiedereinzug der momentan ins Gebäude der ehemaligen Ludwig-Thoma-Schule ausgelagerten Mittelschule Süd.



Baubeginn in diesem Jahr: Die Grundschule Augustenfeld wird vergrößert.

Grundschule Augustenfeld

Die jüngste der vier Dachauer Grundschulen (Eröffnung 2006) muss aufgrund des Bevölkerungswachstums dringend erweitert werden. Außerdem werden wie in der Mittelschule Süd Räume für drei Hortgruppen sowie eine Mensa benötigt, um das Betreuungsangebot zu verbessern. Gebaut wird ein viergeschossiger Neubau. Dieser wird aufgeständert, so dass das Erdgeschoss als überdachte Freifläche genutzt werden kann. Des Weiteren wird ein Teil des Bestandsgebäudes um eine Etage aufgestockt. Die

Erweiterung ermöglicht einen Ganztagsunterricht nach dem modernen so genannten Lernhauskonzept. Aufgrund noch fehlender Förderzusagen von Seiten des Freistaats kann der Baubeginn voraussichtlich erst im Juni 2019 erfolgen.

Schulzentrum Dachau-Ost

Auch die Grundschule in Dachau-Ost muss erweitert werden. Geplant werden neue Klassenräume sowie Gruppen- und Differenzierungsräume, Musikzimmer und eine Mensa. Die Entwurfsplanung ermöglicht wie bei der Grundschule Augustenfeld eine Realisierung des Lernhauskonzepts. Das Projekt befindet sich noch in der Entwurfsplanung. Auch der Bau einer Dreifachturnhalle auf dem Schulgelände befindet sich derzeit in der Planungsphase. Anfang des Jahres wurde auf dem Gelände des Schulzentrums ein Gebäude in Containerbauweise fertiggestellt. Es bietet Platz für eine Mittagsbetreuungs- und drei Hortgruppen.



Das künftige Zentrum der Erwachsenenbildung in Dachau: Die einstige Ludwig-Thoma-Schule wird die neue Heimat der vhs.

Ludwig-Thoma-Schule

Zurzeit ist in dem großen Schulgebäude auf der Thoma-Wiese die Mittelschule Süd untergebracht, da deren Bestandsgebäude erweitert und saniert wird (siehe S. 10). Sobald die Mittelschule wieder nach Dachau-Süd zurückgezogen ist, wird die Ludwig-Thoma-Schule zum neuen Sitz der vhs Dachau umgebaut. Über die künftige Nutzung des benachbarten Hauses der Erwachsenenbildung ist noch nicht abschließend entschieden.

Kinderkrippe am Wäldchen

Die vor zwei Jahren fertiggestellte viergruppige Kinderkrippe am Wäldchen im Neufeld in Dachau-Ost wurde von Anfang an so geplant, dass sie um Räume für zwei weitere Gruppen erweitert werden kann. Dies wird in den kommenden Jahren erfolgen. Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest.

Die aktuell größte Baustelle in der Stadt: Das wird einmal das neue Hallenbad.



Neues Hallenbad

Im November 2017 erfolgte der Spatenstich zum Bau des neuen Hallenbads an der Ludwig-Dill-Str. Im Anschluss kam es leider zu bedauerlichen Verzögerungen. Das Spunden und Ausheben der Baugrube erwies sich als aufwändiger als zu erwarten war. Des Weiteren fielen einige Ausschreibungen in eine Hochpreisphase, sodass bei dem Bauprojekt mit Kostensteigerungen zu rechnen ist. Die Stadtwerke gehen davon aus, dass das neue Bad im Herbst 2020 eröffnet werden kann. Errichtet wird das Hallenbad als Ersatz für das benachbarte Hallenbad aus den 70er Jahren. Dieses ist marode und zu klein. Es wird nach der Eröffnung des neuen Bads abgerissen.

Ludwig-Thoma-Haus

Bereits im vergangenen Jahr wurde das Ludwig-Thoma-Haus von Frühjahr bis Herbst wegen Arbeiten am Brandschutz geschlossen. Auch heuer ist zur Fortführung der Brandschutzmaßnahmen eine Schließung von Mai bis Oktober vorgesehen. In den Pausenhof der Klosterschule wurde bereits ein unterirdischer Wassertank eingebaut, der die Sprinkleranlage in dem Veranstaltungshaus versorgt. Die zweite Schließzeit wird auch für Maßnahmen zur Verbesserung der Beleuchtung und der Klimatisierung genutzt.

Wohnungsbau

Bis Ende des Jahres errichtet die Stadtbau GmbH Dachau auf dem Grundstück des ehemaligen Vogelmeierstadels in der Joseph-Effner-Str. in Dachau-Süd acht Sozialwohnungen. Außerdem ist in diesem Frühjahr Baubeginn für das nächste Wohnungsbauprojekt: Auf einem städtischen Grundstück Am

Amperweg entstehen im Erdgeschoss eine dreigruppige Kita und darüber 19 Sozialwohnungen. Im Frühjahr 2020 startet die Stadtbau mit dem Bau von circa 80 Wohnungen am Otto-Kohlhofer-Weg. Ein Teil wird als Sozialwohnungen vermietet, der andere Teil wird im Rahmen eines Einheimischenmodells verkauft (siehe S. 14/15).

Auf einem städtischen Grundstück in der Ludwig-Thoma-Str. nördlich des so genannten Schmittinger Gartens nahe der Amperbrücke wurde im vergangenen Jahr ein altes Haus abgerissen. Hier plant die Stadt den Bau eines Wohnhauses für städtische Bedienstete. Der Baubeginn steht noch nicht fest.



Wird innen umgebaut: Ins Feuerwehrhaus kommen Ruheräume für den Bereitschaftsdienst.

Feuerwehrhaus

In das Feuerwehrhaus am Fritz-Müller-Weg nahe der Friedenstr. werden heuer Ruheräume für den Schichtbetrieb eingebaut. Denn zur Einhaltung der gesetzlichen Hilfsfrist ist die Einrichtung einer ständigen Bereitschaft rund um die Uhr notwendig.

Straßenbaumaßnahmen

Südlich der Siemensstraße im Gewerbegebiet Dachau-Ost wird eine neue Straße zur Erschließung der neu ausgewiesenen Gewerbeflächen gebaut. Ebenfalls neu gebaut wird die Erschließungsstraße für das Baugebiet Augustenfeld Mitte. Des Weiteren finden heuer größere Straßensanierungen in der Alten Römerstraße/Schleißheimer Straße sowie in der Brucker Straße/Ludwig-Dill-Straße statt. Und in der Heinrich-Nicolaus-Straße in Mitterndorf wird die Brücke über den kleinen Bach (alte Maisach) am südlichen Ortsausgang neu gebaut.

Bushaltestellen

Die Bushaltestellen in der Altstadt gegenüber dem Rathaus und in der Konrad-Adenauer-Str. auf Höhe der Gottesackerstr. werden barrierefrei umgebaut, ebenso elf weitere Haltestellen im Stadtgebiet. Damit wären dann 110 von 124

Haltestellen barrierefrei. In der Jahnstr. beim Ignaz-Taschner-Gymnasium wird in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt eine Bucht für Schulbusse gebaut.

Für Fußgänger und Radfahrer

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, sollen in der äußeren Brucker Str. auf beiden Seiten Schutzstreifen für Radfahrer markiert werden, das Gleiche gilt für den Knotenpunkt Alte Römerstr./Sudetenlandstr./Fraunhoferstr. (so genannte OBI-Kreuzung) Von der Alten Römerstr. bis zum Obergrashof soll der Geh- und Radweg entlang der Schleißheimer Str. verbreitert werden. Bei Obergrashof soll eine Bedarfsampel für Fußgänger eingerichtet werden. Die Fuß- und Radwegbrücke über die Erich-Ollenhauer-Str. (neben der Bahnlinie) wird instandgesetzt. An der Ostseite der Theodor-Heuss-Str. wird zwischen dem Parkplatz am Schulzentrum und der Feldstraße ein Geh- und Radweg gebaut, ebenso an der Hochstraße nördlich des Parkhauses am Klinikum. An der Dr.-Hiller-Str. im Bereich des Schwesternwohnheims wird ein Gehweg gebaut. Und auf dem Schrankenplatz wird ein fußgängerfreundlicher Laufstreifen eingebaut, wie es ihn bereits in der Apothekergasse und auf dem Pfarrplatz gibt.



Barrierefreiheit im öffentlichen Nahverkehr: Die Bushaltestelle Rathaus und zwölf weitere Haltepunkte werden heuer umgebaut.

Sonst noch was?

Ja schon. Es gibt Baumaßnahmen, die nicht direkt von der Stadt, der Stadtbau oder den Stadtwerken als Bauherrn umgesetzt werden, die aber von der Stadt finanziell erheblich gefördert werden. So zum Beispiel die Errichtung eines Kunstrasenplatzes im Sportpark Ost durch den TSV 1865 Dachau und der Bau eines auch für American Football geeigneten Kunstrasenplatzes auf der Jugendsportanlage des ASV Dachau. Beide Baumaßnahmen könnten möglicherweise noch in diesem Jahr beginnen. Außerdem plant die Knabenkapelle Dachau derzeit die Sanierung und Erweiterung ihres Musikheims in der Sudetenlandstraße. Das Projekt wird in mehreren Bauabschnitten umgesetzt. ■



**Entscheiden
ist einfach.**



www.sparkasse-dachau.de

**Wenn man für jede Situation
einen Kredit in der Hosent-
tasche hat.**

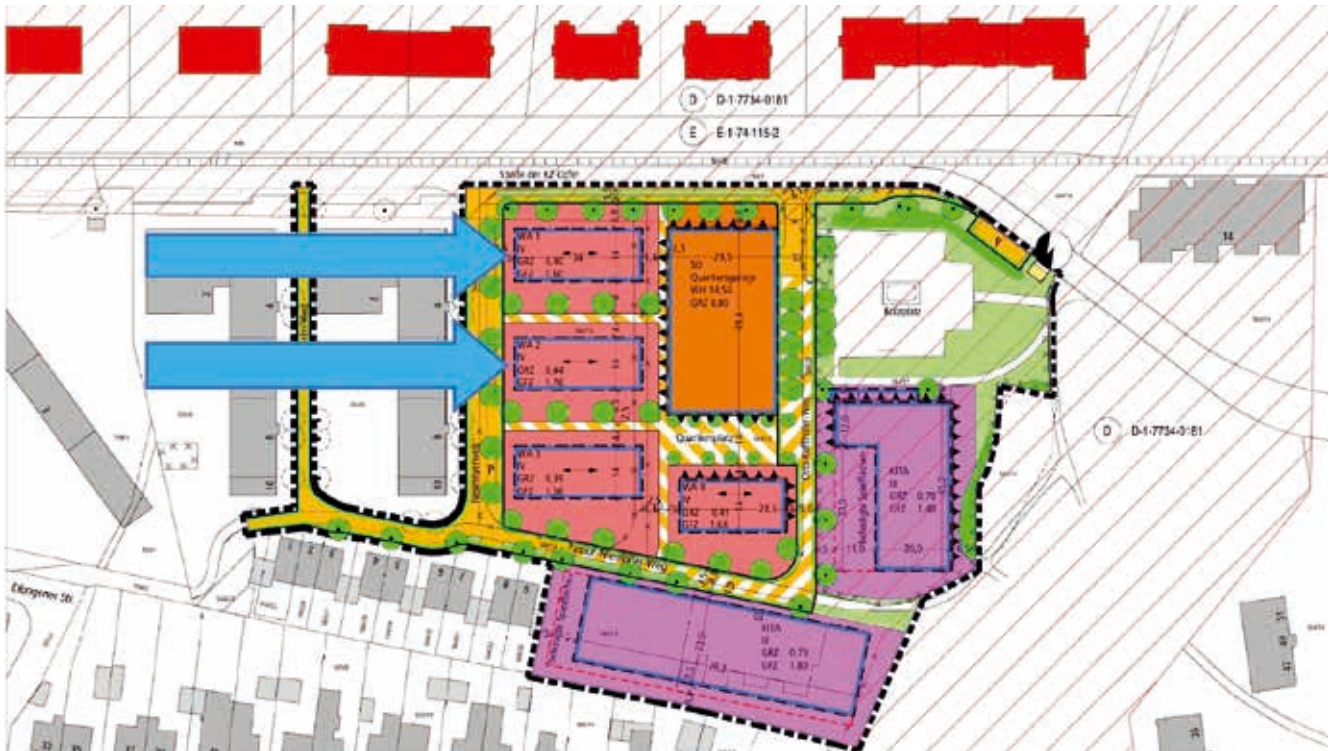
Sparkassen-Autokredit

**Ihren Vertrag schließen Sie mit s-Kredit-
partner GmbH, einem spezialisierten
Verbundpartner der Sparkassen-
Finanzgruppe.**

 **Sparkasse
Dachau**

BEDARFSERMITTLUNG

Haben Sie Interesse am Dachauer Einheimischenmodell?



Hier soll das „Dachauer Modell“ Realität werden: In den beiden mit blauen Pfeilen gekennzeichneten Gebäuden sollen Wohnungen entstehen, die im Einheimischenmodell verkauft werden.

Wie überall in der Region um München sind die Grundstücks- und Baupreise in den vergangenen Jahren extrem gestiegen. Die Folge: Immer weniger Menschen können sich Wohneigentum leisten. Deshalb hat der Familien- und Sozialausschuss des Stadtrats beschlossen, dass auf einem städtischen Baugrundstück nicht nur Sozialwohnungen gebaut werden sondern auch Wohnungen, die im Einheimischenmodell verkauft werden. Der Vorteil: Beim so genannten „Dachauer Modell“ kommt nicht derjenige zum Zug, der das meiste Geld auf den Tisch legt.

Was wird gebaut?

Die stadtseigene Wohnungsbaugesellschaft Stadtbau GmbH Dachau errichtet in den kommenden Jahren vier Wohngebäude und eine Quartiersgarage auf einer Fläche im Neufeld in Dachau-Ost (zwischen Straße der KZ-Opfer, Otto-Kohlhofer-Weg, Pastor-Niemöller-Weg und Neumeyerweg). Insgesamt entstehen dort in den nächsten zwei bis drei Jahren circa 80 Wohnungen. Die Hälfte davon soll laut Beschluss des Familien- und Sozialausschusses im Einheimischenmodell verkauft werden.

Wer kann sich bewerben?

Bei Paaren oder Familien darf das Jahreseinkommen 90.000 € zuzüglich der Kinderfreibeträge in Höhe von 7.000 € nicht überschreiten. Es zählt das durchschnittliche Jahreseinkommen der letzten drei Kalenderjahre. Bei Alleinstehenden liegt die Grenze bei 45.000 € zuzüglich Kinderfreibetrag. Antragsteller dürfen kein Wohneigentum, zu Wohnzwecken geeignetes Erbaurecht oder zu Wohnzwecken geeignetes Grundeigentum haben. Besondere Rechte wie Nießbrauch bleiben außer Betracht. Das Vermögen eines Bewerbers darf 175.000 € nicht übersteigen. Außerdem muss der Käufer bis zur Beurkundung des Kaufvertrags einen Nachweis über die Finanzierbarkeit des Wohnungskaufs vorlegen.

Wie wird ausgewählt?

Die Auswahl und Reihenfolge der Bewerber bei der Vergabe der Wohnungen erfolgt über ein Punktesystem. Bewertet werden die Familienverhältnisse (z. B. die Anzahl der Kinder etc.) sowie das Einkommen und Vermögen. Auch die Frage, ob beim Antragsteller oder bei einem zum Hausstand gehörenden Familienmitglied eine Behinderung oder ein Pflegegrad vorliegt, wird bewertet. Wer hauptberuflich in Dachau arbeitet, erhält Punkte, ebenso wer seinen Hauptwohnsitz in Dachau hat.

Was hat es mit dem Fragebogen auf sich?

Um einen Überblick zu erhalten, ob und wenn ja wie viele Dachauer es gibt, die sich vorstellen können, eine Wohnung im Einheimischenmodell zu kaufen, bittet die Stadt Interessenten, den Fragebogen auf Seite 15 auszufüllen und an die Stadt zu schicken. Es wird gebeten, von Anrufen oder persönlichen Anfragen abzusehen, da derzeit die Planung noch nicht abgeschlossen ist, weshalb keine weiteren Auskünfte gegeben werden können. Die Stadt Dachau bittet diesbezüglich um ihr Verständnis.

Informationen zum Standort

Die Wohnungen sollen im Neufeld in Dachau-Ost entstehen. Im Norden grenzt das Baugebiet an die Straße der KZ-Opfer und dahinter an das eingezäunte Gelände der Bereitschaftspolizei. Drei Kindertagesstätten befinden sich in unmittelbarer Nähe: die Kinderkrippe Am Wäldchen, der Integrationskindergarten Brummkreisel (beide AWO) sowie der städtische Kindergarten und Hort Neufelder Strolche. Die Bushaltestelle an der Straße der KZ-Opfer ist nur gut 50 Meter entfernt. Direkt am Otto-Kohlhofer-Weg befindet sich ein umzäunter Bolzplatz mit Fußballtoren und Basketballkörben. ■



Auf dem rot markierten Grundstück werden die Wohnungen gebaut.

Bedarfsermittlung für das Einheimischenmodell am Otto-Kohlhofer-Weg

Anzahl der Personen: _____

Hauptwohnsitz in Dachau (laut Einwohnermeldeamt) seit: _____

Name und Adresse:

Jahreseinkommen (laut Steuererklärung):

- bis 45.000 bis 60.000 bis 70.000 €
 bis 90.000 € über 90.000 €

Ist bereits Wohneigentum vorhanden?

- ja nein

Gewünschte Wohnungsgröße:

- 2 Zimmer (circa 55 qm)
 3 Zimmer (circa 75 qm)
 4 Zimmer (circa 90 qm)

Schwerbehinderung:

- ja nein

Hauptberuf in Dachau?

- ja nein

Wie viel Eigenkapital ist vorhanden?

Höhe: _____ €

Ich erkläre mich mit den Bestimmungen zum Datenschutz (s. u.) einverstanden:

(Unterschrift)

→ Wenn Sie Interesse am Einheimischenmodell haben, senden Sie den Fragebogen bitte bis zum 31.03.2019 vollständig ausgefüllt an: Stadt Dachau, Abteilung Wohnen, Konrad-Adenauer-Str. 2-6, 85221 Dachau oder per E-Mail mit dem Fragebogen als Scan oder Foto an dachauer-modell@dachau.de.

Die Daten werden selbstverständlich nur gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen verwendet. Sie werden in eine Liste eingetragen. Diese Liste wird anonymisiert an die Stadtbau GmbH Dachau weitergegeben. Wenn die Anforderungen des Dachauer Modells erfüllt werden und eine tatsächliche Anmeldung und Bewerbung erfolgen kann, werden die Interessenten von der Stadt angeschrieben.



NAMIKA, BAND OF HORSES UND TOCOTRONIC

Dachauer Musiksommer 2019: Klassiker & Konzertknaller

Ein wenig müssen wir uns zwar noch gedulden, aber der diesjährige Musiksommer rückt immer näher. Freuen Sie sich auf Jazz in allen Gassen, das ebenfalls traditionelle Barockpicknick sowie auf drei Open-Air-Konzerte der Extraklasse.

Den Auftakt zum Musiksommer macht – wie in jedem Jahr – **Jazz in allen Gassen**: Am **Freitag, 7. Juni**, können Sie in der Dachauer Altstadt einen der stimmungsvollsten Abende des Jahres genießen. Zum Feiern und Tanzen laden u. a. ein: Ray Collins' Hot-Club, Dr. Will & The Wizards, Jakarta Blues Band und Express Brass Band.

Mit **Namika** kommt die deutsche Chartstürmerin des vergangenen Jahres zum ersten Open-Air-Abend auf den Rathausplatz – ihre Hitsingle „Je ne parle pas français“ stand wochenlang auf Platz 1 der deutschen Single-Charts. Natürlich begeistert sie am **Sonntag, 9. Juni**, auch mit weiteren Songs aus ihrem neuem Album „Que Walou“ und mit „Lieblingsmensch“.

Mit bislang fünf Studioalben bildet die in South Carolina beheimatete **Band of Horses** um Ben Bridwell seit über einem Jahrzehnt eine der tragenden Säulen des US-Rock. Die Dachauer erwartet am **Freitag, 28. Juni**, ein Abend mit viel Americana- und Southern-Rock-Feeling.



Mit Band of Horses (oben) und Tocotronic klingt der Juni in Dachau aus.

Zum Beben bringt die Hamburger Band **Tocotronic** am **Sonntag, 30. Juni**, den Rathausplatz: Sie ist eine echte Institution des deutschen Indie-Rock und zählt zu den wichtigsten deutschen Bands der letzten 25 Jahre. Mit ihren bislang zwölf Studioalben landeten Tocotronic zehn Mal in den deutschen Album-Charts.

Den Abschluss des Dachauer Musiksommer bildet das idyllische **Barockpicknick**: Der Hofgarten ist abends in Kerzenlicht getaucht, das Schloss stimmungsvoll beleuchtet – und das Jacques Bono Trio sorgt am **Freitag, 19. Juli**, für die musikalische Umrahmung.

→ Karteninfo

Tickets zu Jazz in allen Gassen und zum Barockpicknick gibt es zu jeweils 5 € an den Abendkassen. Karten für die drei Konzerte auf dem Rathausplatz bei allen Vorverkaufsstellen von München Ticket – auch in der städtischen Tourist-Information.



Sara Niemietz: Ihre YouTube-Videos wurden über 24 Millionen Mal gesehen.

Zwei Extra-Konzert-Tipps

Damit die Wartezeit bis zum Musiksommer nicht ganz so lang wird, haben wir noch besondere Veranstaltungen jetzt im Frühjahr für Sie herausgesucht: **HörBänd** sind fünf Vokalapostel aus Hannover. Sie werden am **Samstag, 16. März**, in der Friedenskirche mit ihrem Programm „Dämmer geht ümmer“ nicht nur super wortwitzten, sondern auch toll singen – und zwar A cappella (Karten: www.leierkasten-dachau.de).

Bereits mit zehn Jahren wurde **Sara Niemietz** für 76 Shows auf dem Broadway engagiert. Später schloss sie in Chicago ihre Ausbildung als Schauspielerin und Model ab – und lernte den Filmmusikkomponisten **Snuffy Walden** (über 25 Awards) kennen. Gemeinsam lieferten die beiden über ein Dutzend Songs für Hollywood ab. Im Rahmen ihrer Europa-Tournee besuchen die beiden am **Freitag, 05. April**, das Café Gramsci und servieren einen gefühlvollen Cocktail aus Soul, Blues und Jazz (Karten: tollhausdachau.de).



CityCom-Glasfaser-Internet:
Zukunftssicher aus Dachau für Dachau

Mit Lichtgeschwindigkeit ins Netz: **Telefon, Internet, HD-Fernsehen**

- 
- A large, coiled red Ethernet cable is the central visual element of the advertisement. The cable is thick and has a standard RJ45 connector at the end, which is partially visible in the lower right. The background is a plain, light color.
- Keine versteckten Kosten!
 - Stabile und garantierte Bandbreiten!
 - Persönlicher Service!
 - 100% Flexibilität!



Foto: PantherMedia

→ Brunngartenstraße 3 85221 Dachau Tel. 08131/7009-965 info@dachau-citycom.de
www.dachau-citycom.de



Der Lindwurmbrunnen ist das wohl begehrteste Fotomotiv aller Klagenfurt-Besucher. Eine verkleinerte Kopie des geflügelten Drachens ziert künftig Dachau.

Klagenfurt ist die erste Partnerstadt Dachaus: Heuer können Dachau und die Kärntner Landeshauptstadt 45-jähriges Jubiläum feiern – unter anderem mit einem gemeinsamen Konzert der Stadtkapellen. Der vielleicht berühmteste Klagenfurter Bewohner kommt ebenfalls nach Dachau, und zwar dauerhaft und extra geschrumpft.

Zu den Feierlichkeiten reist vom 5. bis 7. April die Klagenfurter Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz gemeinsam mit Vertretern aus Politik und Verwaltung an.

Im Programm findet sich am Samstagmittag um 12 Uhr eine ganz besondere Einweihung: Die österreichischen Freunde schenken Dachau nämlich eine Lindwurm-Skulptur, gefertigt vom Klagenfurter Künstler Marco Tomasi. Zieren wird das drachenartige Fabelwesen – Wahrzeichen und Wappentier

Klagenfurts – den Klagenfurter Platz in Dachau-Süd, wie könnte es anders sein.

Abends gehen die Feierlichkeiten weiter: Sein Frühlingskonzert um 19.30 Uhr im Dachauer Schloss gestaltet das Sinfonische Blasorchester der Stadtkapelle Dachau (SBO) gemeinsam mit der Stadtkapelle Klagenfurt – beide Orchester bestreiten jeweils eine Hälfte des Programms. Das Motto des Sinfonischen Blasorchesters lautet heuer „Märsche aus aller Welt“. Tickets gibt es über die Musiker der Stadtkapelle, bei der Dachauer Rundschau (Konrad-Adenauer-Str. 27) sowie per Mail an kartenvorverkauf@stadtkapelle-dachau.de.

Der Dachauer Gegenbesuch findet vom 5. bis 7. Juli in Klagenfurt statt – ebenfalls mit gemeinsamem Konzert der beiden Kapellen. ■

DRAMA-INSZENIERUNG

„'19 Schlacht um Dachau“

Bayern im Frühjahr 1919: Den Revolutionären ist es gelungen, die SPD-Regierung nach Bamberg zu vertreiben und die Räterepublik auszurufen. Doch die Regierung schickt Freikorpsstruppen, um München zurückzuerobern. Die Truppen nehmen das strategisch wichtige Dachau ins Auge.

Vor einem realem historischen Hintergrund spielt das Drama der Ludwig-Thoma-Gemeinde, zu sehen im April. Einer der führenden Köpfe der Räterepublik ist der Dichter und Pazifist Ernst Toller. Als Liebling des Volkes soll er den militärischen Gegenschlag in Dachau anführen. Er ist im moralischen Zwiespalt: Wie weit kann oder muss er gehen, um die Revolution am Leben zu erhalten? Ein Teil seiner Mitstreiter ist bereit, über Leichen zu gehen – Toller auch? Und ist die Frau, die er kennen lernt, Rettung oder Verderben?

„'19 Schlacht um Dachau“ von Ben Quentin Möckl

Ort: Ludwig-Thoma-Haus

Termine: Freitag, 05.04., 19.30 Uhr

Sonntag, 07.04., 18 Uhr

Freitag, 12.04., 19.30 Uhr

Samstag, 13.04., 19.30 Uhr

Sonntag, 14.04., 18 Uhr

Eintritt: 12 € (Schüler und Studenten 8 €)

Vorverkauf (ab 16. März):

Buchhandlung Wittmann, Augsburgstr. 11

info@ludwig-thoma-gemeinde.de ■

AUSSTELLUNG „GEORG SCHERER – EIN DACHAUER LEBEN“

Wissen Sie eigentlich, wer Georg Scherer war?



Georg Scherer lebte von 1906 bis 1985 und war führend am Dachauer Aufstand vom 28. April 1945 beteiligt.

Eine Arbeitsgruppe aus Ehrenamtlichen der Geschichtswerkstatt und ASV-Mitgliedern ist der Lebensgeschichte des Namensgebers der Georg-Scherer-Straße sowie der Georg-Scherer-Halle auf den Grund gegangen – und hat sie in einer Ausstellung aufbereitet. Der langjährige Vorsitzende des ASV Dachau hat nicht nur im Sport, sondern auch in Gesellschaft und Politik Akzente gesetzt.

Georg Scherer war Arbeiter, Sportler, Widerstandskämpfer, KZ-Häftling, Stadtrat, Bürgermeister und Unternehmer. Sein Leben war geprägt von Armut und Unterdrückung, aber auch von Sportlichkeit, Unternehmergeist und Engagement. Scherer setzte sich für die Versorgung der Bevölkerung, die Behebung der Wohnungsnot, den Aufbau des Sportvereins und gegen das Verdrängen der NS-Verbrechen ein.

Eröffnung der Ausstellung im Foyer des ASV Dachau ist am 28. März um 19 Uhr. Ab dann können sich alle Interessierten – auch Schulklassen – zu den Öffnungszeiten des Vereins mit dem Leben und Wirken Georg Scherers vertraut machen (bis 27. Juli).

→ **Themenführung** „Vom armen Hütebuben zum Unternehmer: Auf den Spuren Georg Scherers vom Karlsberg zum ASV-Gelände“: Samstag, 27. April 2019, 14 Uhr, Treffpunkt Ecke Karlsberg/ Brunngartenstraße, Infos bei Frau Karin Schwenke unter schwenke.karin@gmail.com.

VORSCHLÄGE DER BÜRGER ERBETEN

Dachau-Preis für Zivilcourage 2019

Seit 2005 lobt die Stadt Dachau im zweijährigen Turnus den Dachau-Preis für Zivilcourage aus. Alle Bürger sind bis Ende März vorschlagsberechtigt.

Mit dem Preis werden einzelne Personen oder Gruppen geehrt, die sich mit Mut, Phantasie und Engagement für die Rechte Verfolgter und diskriminierter Minderheiten einsetzen – oft unter Inkaufnahme gravierender Risiken bzw. persönlicher Nachteile. Der Dachau-Preis soll Zivilcourage und Mitmensch-

lichkeit im Alltag auszeichnen, die Träger des Preises durch ihr Handeln Aufforderung und Ansporn sein, couragiert gegen Ausgrenzung und Unterdrückung einzustehen.

Neben einer Reihe von Institutionen und Vereinen sind die Dachauer Schulen sowie alle Dachauer Bürger für den Preis vorschlagsberechtigt. Bitte reichen Sie Vorschläge für den Dachau-Preis für Zivilcourage 2019 bis zum 31. März schriftlich und ausführlich begründet beim Amt für Kultur, Tourismus und Zeit-



Preisträger 2017:
Sozialrichter
Dr. Jan-Robert
von Renesse

geschichte ein (Konrad-Adenauer-Str. 1, 85221 Dachau, Tel. 08131/75151, kulturamt@dachau.de). Aus allen eingegangenen Vorschlägen wählt die Jury des Preises einen aus und legt ihn dem Stadtrat zur Bestätigung vor. ■

KULTUR FÜR KINDER

Hobbits, Hexen und die Lausemaus

Unter den kindgerechten Veranstaltungen für Dachaus junge Bürger ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei – Theaterstücke, Lesungen, Bastelnachmittage, Zaubertricks und vieles mehr.

Sein Weg führt Hobbit Bilbo zu vergessenen Geschöpfen über und unter der Erde.



Kinderleierkasten

SONNTAG, 24.03., 16.30 UHR

„United Puppets – Zinnober in der grauen Stadt“

Kannst du dir vorstellen, in einer Stadt zu leben, in der alles grau ist? Häuser, Erdbeerkuchen, Luftballons, Riesenlutscher und Schmetterlinge? In einer solchen Stadt lebt der Maler Zinnober – dabei liebt er alle Farben! Da geschieht etwas Ungeheuerliches...

United Puppets, Berlin, ab 5 Jahren.



Lothar Vogt aus Röhrmoos alias Zauberer Beruza.

FREITAG, 03.05., 15.30 UND 17.15 UHR

„Beruza – einfach zauberhaft“

Mitmachen & Staunen ist die Devise, wenn Lothar Vogt als Zauberer Beruza alle Gäste ab 5 Jahren einlädt, mit ihm zu zaubern. Natürlich wissen einige Kinder schon vorher ganz genau, wie manch ein Kunststück funktioniert – wenn es dann aber doch ganz anders kommt, ist jeder vom Zauber des Zauberns gefangen.

FREITAG, 05.04., 15.30 UND 17 UHR

„Der kleine Hobbit“

Inspiriert von J. R. R. Tolkien: Bilbo zieht mit den Zwergen, um deren sagenumwobenen Schatz zurückzugewinnen. Er findet Zauberdinge, fliegt mit den Adlern und stiehlt den kostbarsten Juwel seiner Zeit. Uralte Balladen begleiten ihn in die fremde Welt, und der Drache erhebt sich und fliegt über alle Köpfe hinweg Richtung Stadt ...

Figurentheater Winter, Crons kamp, ab 6 Jahren.

→ Karten für die Vorstellungen im Saal der Friedenskirche bzw. am 24.03. im Schützensaal Drei Rosen auf www.leierkasten-dachau.de sowie in der Naturkostinsel.

Norddeutsches Handpuppentheater

FREITAG, 03.05., 16 UHR „Leo Lausemaus“

Leo Lausemaus kennt wohl jedes Kind im Vorschulalter: Leo lebt mit seiner Familie in einem kleinen Dorf am Waldrand und erlebt gemeinsam mit seinen Freunden viele Abenteuer.

Norddeutsches Handpuppentheater Krause, für Kinder ab 2 Jahren.

→ Ludwig-Thoma-Haus, Tickets zu 10 € an der Tageskasse.

Echo e.V.

FREITAG, 15.03., 15 UHR

Wälzer, Schmöker, Lesestoff – die Abenteuerlesewerkstatt

Ein angesagtes, lustiges oder spannendes Kinderbuch schnappen, reinlesen, vorlesen – und schauen, was sich in der Werkstatt dazu machen lässt.

Für Kinder ab 6 Jahren, ohne Anmeldung, kostenlos, DAKS.

FREITAG, 22.03., 19.30 UHR

Lesenacht „Moby Dick, Die Schatzinsel und andere Abenteuer geschichten“

Für Kinder ab 6 Jahren, Anmeldung bis 21.03. unter 08131/275186 oder office@echo-ev.de, kostenlos, Zweigstelle Ost der Stadtbücherei.

FREITAG, 29.03., 15 UHR

Art Flow Pictures

Filmen, schneiden und produzieren: Mit der Kamera schöne Momente einfangen und diese dann gemeinsam digital bearbeiten.

Für Kinder ab 6 Jahren, ohne Anmeldung, kostenlos, DAKS.

→ Das DAKS finden Sie am Klagenfurter Platz 3, die Zweigstelle Ost der Stadtbücherei am Ernst-Reuter-Platz 2.



Montessori-Kinderhaus Dachau

DONNERSTAG, 04.04., 15.30 UHR

„Wir sind die Waldmusikanten“

Das Mitmachtheater Woffelpantoffel präsentiert sein Kinder-Theaterstück „Wir sind die Waldmusikanten“: Tiere, Fabelwesen und andere lustige Gestalten haben sich auf den Weg zur Hexenwiese gemacht. Dort soll das große Waldkonzert stattfinden. Doch für die Hexe ist das alles nur Lärm vor ihrer Haustür. Sie lässt sich allerhand einfallen, um das Konzert zu verhindern ...

Ab 3 Jahren geeignet.

→ Pfarrsaal Mitterndorf, Heinrich-Nicolaus-Str. 5. Karten sind vor Ort ab 15 Uhr erhältlich, der Eintritt beträgt 4 €. Es gibt Kuchen und Getränke, auch zum Mitnehmen. Weitere Infos unter www.MoKiDa.de.

Stadtbücherei

Bücherwachtel

Freitag, 05.04., und Samstag, 06.04.,
Freitag, 03.05., und Samstag, 04.05.,
jeweils von 9 bis 10 Uhr und für Kinder zwischen
1,5 und 3 Jahren.

Märchenlesung mit Kamishibai (Papiertheater)

Mittwoch, 27.03., 15.30 Uhr: „Der gestiefelte Kater“,
Mittwoch, 24.04., 15.30 Uhr: „Tischlein, deck dich“,
für Kinder von 4 bis 8 Jahren.

Mitmach-Bilderbuch

Mittwoch, 10.04. und 08.05., jeweils um 15.30 Uhr.
Hören, Spielen und Raten für alle Kleinen zwischen
4 und 6 Jahren.

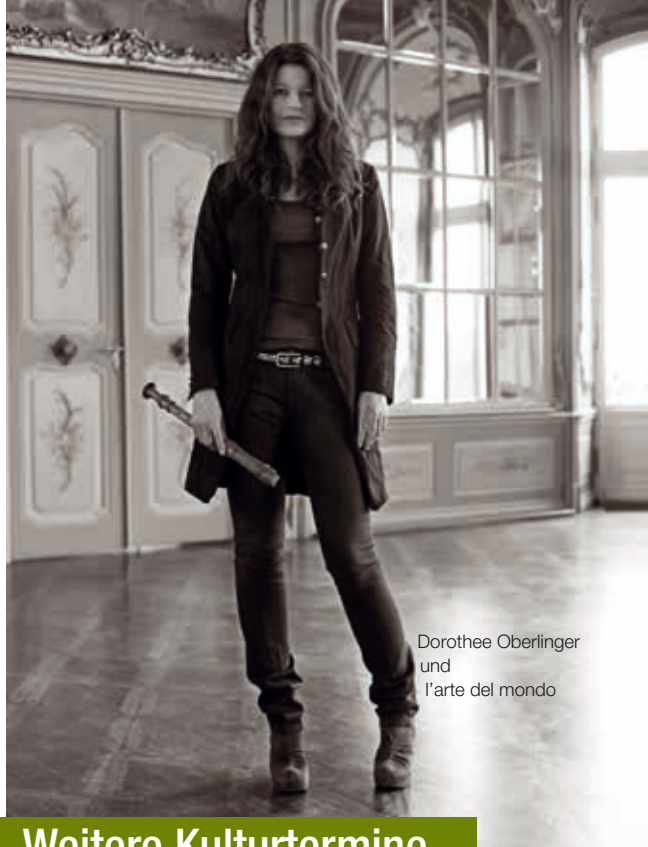
KLUB

Mittwoch, 20.03., 15.30 Uhr:
„Vor langer Zeit – Dinosaurier“, für
Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Mittwoch, 17.04., 15.30 Uhr:
„Osterbasteln“, für Kinder von 4 bis
6 Jahren.



→ Zu allen Veranstaltungen der Stadtbücherei ist eine Anmeldung notwendig, Tel. 08131/754840 oder persönlich an der Ausleihtheke.



Dorothee Oberlinger
und
l'arte del mondo

Weitere Kulturtermine

MUSIK

16.03., 20 Uhr: The Bankrobber, preisgekrönter Rock/New Wave/Post-Punk aus Italien, Café Gramsci, VWK tollhausdachau.de 8 €, AK 10 €

16.03., 20 Uhr: HörBänd, Friedenskirche, weitere Infos siehe S. 16

17.03., 16 Uhr: Knabenkapelle Dachau, Konzert der jungen Talente, L.-Thoma-Haus, frei

17.03., 17 Uhr: Konzert zum 140-jährigen Bestehen der Liedertafel Dachau, mit dem **Chor der Liedertafel**, Mitgliedern des **Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks**, Gesamtleitung **Tobias Hermanuz**, Schloss Dachau, VWK Buchhandlung Wittmann, 20 €, Schüler/Studenten 8 €

22.03., 19.30 Uhr: Liederstrauß mit Uraufführung der „Hesse-Lieder“ von **Florian Malecki**, mit Bariton **Oliver Munique** und Gitarrist **Oliver Thedieck**, Saal der Volksbank Raiffeisenbank in der Altstadt, VWK www.fmalecki.de, 18/14 €

23.03., 20 Uhr: Dachauer Schlosskonzert, Gábor Boldoczi & PKF – Prague Philharmonia, VWK München Ticket, 30/28/26/24 €

24.03., 16.30 Uhr: Klavier im Konzert, es musizieren junge Pianisten aus der Klavierklasse von **Petra Morper**, L.-Thoma-Haus, frei

24.03., 17 Uhr: Altbairische Serenade zum Frühjahr, Lieder und Volksmusik, Gedanken und G'schichten mit den **Riederinger Musikanten, Bairer Saitenmusi** mit **Heinz Neumaier, Geschwister Schwabmair, Höss Dreigesang**, Sprecher **Stefan Semoff**, Schloss Dachau, VWK München Ticket, 26-36 €

29.03., 20 Uhr: Rob Moir, Folk Noir aus Toronto, Café Gramsci, VWK tollhausdachau.de 8 €, AK 10 €

30.03., 16 Uhr: Frühlingskonzert der Knabenkapelle Dachau und des Jugendblasorchesters Oßweil, L.-Thoma-Haus, frei

04.05., 20 Uhr: Dachauer Schlosskonzert, l'arte del mondo & Dorothee Oberlinger, VWK München Ticket, 30/28/26/24 €

05.04., 20 Uhr: Jaimi Faulkner Solo, australischer Singer-Songwriter, Kultur-Schranne, VWK prittlistock-onlinshop.de 16 €

05.04., 20 Uhr: Sara Niemietz & The Waldens, Café Gramsci, weitere Infos siehe S. 16.

ZEITGESCHICHTE

Bis 28.04.: Die Würde des Menschen ist unantastbar, Ausstellung mit Werken von **Annedore Dorn** zum Thema Artikel 1 des Grundgesetzes, Gesprächsraum der Versöhnungskirche, Mo.-Sa. 10-16 Uhr, So. 12-13 Uhr

22.03., 17.30 Uhr: Riccardo überlebt, Zeitzugengespräch mit **Riccardo Goruppi**, einem der letzten Überlebenden des KZ Dachau, Versöhnungskirche

22.03., 19.30 Uhr: Namen statt Nummern, Vorstellung neuer Biographien für das Dachauer Gedächtnisbuch, Versöhnungskirche

28.03.-27.07: Georg Scherer – Ein Dachauer Leben, weitere Infos siehe S. 19

09.04., 19 Uhr: Allein gegen Hitler, szenische Lesung mit Musik am 74. Todestag von Georg Elser, Kinosaal der KZ-Gedenkstätte

01.-31.05.: Carl Lutz – Der vergessene Judenretter von Budapest, Ausstellung, Gesprächsraum der Versöhnungskirche, Mo.-Sa. 10-16 Uhr, So. 12-13 Uhr

04.05., 18 Uhr: Gedenken an die Opfer des Todesmarsches, Theodor-Heuß-Straße / Ecke Sudetenlandstraße

05.05., 10.45 Uhr: Gedenkfeier am 74. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau, KZ-Gedenkstätte

LESUNGEN

21.03., 20 Uhr: Michael Lerchenberg und die Revolutionskapelle, Revolution in Baiern, Lerchenberg liest Texte von Zeitzeugen der Revolution von 1918, der Folgemonate und der „Schlacht von Dachau“, L.-Thoma-Haus, VWK tollhausdachau.de 25 €



Michael Lerchenberg und die Revolutionskapelle

Christoph Mueller, Photo-Glass-Art



KUNST

Informationen zu **Führungen in Gemäldegalerie, Bezirksmuseum und Neuer Galerie** finden Sie auf www.dachauer-galerien-museen.de

Bis 24.03.: **Landschaftsmalerei, Zeitgenössische Positionen III, Ausstellung**, Neue Galerie, Di.-So. 13-17 Uhr, 2/1 €

Bis 31.03.: **Sternzeichen, Ausstellung** von 12 Farbholzschnitten und 12 Bronzeskulpturen von Markus Lüpertz, Galerie Ursula Lochner, Konrad-Adenauer-Str. 7, Do. 16-19 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Bis 07.04.: **Winterfreuden, Spiel und Sport in der kalten Jahreszeit, Ausstellung**, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €

21.03.-07.04.: **Der Mensch – zwischen Harmonie und Dämonie, zum 70. Todestag von Adolf Schinnerer, Ausstellung**, KVD-Galerie in der Kultur-Schranne, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 12-18 Uhr, Vern. am 21.03., 19.30 Uhr

Ab 05.04.: **Die Kartoffel, Ausstellung** über das Nachtschatengewächs, das erst im 19. Jahrhundert die heimischen Felder eroberte, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €

04.-14.04.: **Träume der Provence, Werke von Kurt Merk (1924-2012)**, Wasserturm, Fr. 16-19 Uhr, Sa./So. 14-18 Uhr, Vern. am 04.04. 19 Uhr

20.04.-28.04.: **Christoph Mueller, Photo-Glass-Art – Spiegelung und Strömungen**, Wasserturm, bis Ostermontag 14-18 Uhr, 27.04. 14-18 Uhr, 28.04. 10-14 Uhr, Vern. am 20.04. 14 Uhr

25.04.-19.05.: **Alfred Ullrich, Für den Connaisseur, Ausstellung**, KVD-Galerie in der Kultur-Schranne, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 12-18 Uhr, Vern. am 25.04., 19.30 Uhr

01.-12.05.: **Britta Holzapfl, Kinder – Landschaften – Blumen**, Analoge Fotografien, **Ausstellung**, Wasserturm, Fr./Sa./So. und 01.05. 11-17 Uhr

SONSTIGES

12.04., 17 Uhr: Freitags um Fünf – Die Passion Jesu im Matthäusevangelium, Vortrag von **Prof. Dr. Hans-Georg Gradl** über die Hintergründe und die Entstehungszeit der Passion und dessen Satz „Sein Blut komme über uns und unsere Kinder“, Pfarrei Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 67, 7 €

Da Huawa, da Meier und I



THEATER/KABARETT

16.03., 20 Uhr: Stephan Zinner, Raritäten, L.-Thoma-Haus, VVK München Ticket, 28/26 €

23.03.-13.04.: **Die türkischen Gurken**, Schwank des **Theater am Stadtwald**, Theatersaal des ASV Dachau, VVK Dachauer Rundschau 12,50 € zzgl. VVK-Gebühr, Aufführungstermine: 23.03. 20 Uhr, 30.03. 20 Uhr, 31.03. 14 Uhr und 05./06./12./13.04., 20 Uhr

28.03., 20 Uhr: Da Huawa, da Meier und I, Agrat, Musikkabarett, Zusatztermin zum ausverkauften Auftritt am 29.03., L.-Thoma-Haus, VVK München Ticket, 29/27 €

30.03., Isar 148, Improtheater, Kultur-Schranne, VVK Naturkostinsel und www.leierkasten-dachau.de, 15/11 €

05.04.-14.04.: **'19 Schlacht um Dachau, Theater**, weitere Infos siehe S. 18

09.05., 20 Uhr: Martin Frank, Es kommt wie's kommt, L.-Thoma-Haus, VVK München Ticket, 27/25 €

Improtheater Isar 148



KINDER

Veranstaltungen für Kinder finden Sie auf den Seiten 20/21.

Vorverkauf:

Dachauer Rundschau: 08131-518111

Tourist-Information: 08131-75-286

Stadtbücherei: 08131-754819

Naturkostinsel: 08131-3320733

Weitere Termine auch unter www.dachau.de im Veranstaltungskalender

Dachauer Rundschau und **Tourist-Information** sind Vorverkaufsstellen von **München Ticket**.

NEUER SERVICE

Immer schnell informiert per WhatsApp

Für alle WhatsApp-Nutzer bietet die Stadt Dachau einen neuen Service an: nützliche Informationen direkt aufs Smartphone.

Die Stadtbücherei hat ausnahmsweise geschlossen. Eine Straße muss wegen Bauarbeiten gesperrt werden. Es gibt noch Restkarten für ein Musiksommerkonzert. Das Feuerwerk beim Volksfest wird verschoben. Solche und ähnliche Informationen kommuniziert die Stadt nun auch über WhatsApp. Den Service können sie ganz einfach aktivieren: Legen Sie für unsere Rufnummer 0173-5467911 einen Kontakt an und senden



Infos aus dem Rathaus direkt aufs Handy.

an diesen die Nachricht „Start“. Wenn Sie den Service beenden wollen, senden Sie „Stop“. Bei diesem Angebot handelt es sich um einen reinen Info-Service und nicht um eine Diskussionsplattform. Nachrichten, die Sie schreiben, können von anderen Nutzern nicht gelesen werden. Bitte senden Sie auch der Stadt Dachau keine Nachrichten per WhatsApp (außer „Start“ und „Stop“), sondern nutzen Sie zur Kommunikation bitte Telefon, E-Mail oder Post. Bei der Stadt Dachau werden Ihre Daten (Handynummer) ausschließlich für den WhatsApp-Service verwendet.

→ Weitere Informationen finden Sie auf www.dachau.de.

IN EIGENER SACHE

Bürgermagazin wird nicht mehr an Werbeverweigerer verteilt

Ab dieser Ausgabe wird das städtische Bürgermagazin Stadt im Gespräch nicht mehr an Werbeverweigerer verteilt. Der Grund: rechtliche Bedenken auf Seiten der Deutschen Post.

Bisher bewertete die Post das Bürgermagazin nicht als Werbung. Die Briefträger konnten es an sämtliche Haushalte verteilen, auch an jene, deren Briefkästen mit einem Werbeverweigerer-Aufkleber gekennzeichnet sind. Doch damit ist nun leider Schluss. Der Grund ist eine rechtliche Neubewertung durch die Post. Nun werden selbst Veranstaltungsankündigungen als Werbung betrachtet. Eine redaktionelle Umstellung der Inhalte, die den Anforderungen der Post entspricht, ist daher nicht möglich. Werbeverweigerer, die das Bürgermagazin dennoch lesen wollen, können dies online auf www.dachau.de tun. Die weiteren Ausgaben 2019 von Stadt im Gespräch werden am 09.05., 04.07., 12.09. und 14.11. verteilt und erscheinen zu diesen Zeitpunkten auch online. Zudem liegt das Magazin im Rathaus, in der Tourist-Info, im Bürgerbüro, in der Stadtbücherei und deren Zweigstellen, bei den Stadtwerken, der vhs und bei der Stadtbau Dachau aus. ■

Informationen zur Europawahl am 26. Mai

Ab dem 23.04. können Wahlberechtigte Antrag auf Briefwahl stellen.



Der Antrag kann entweder per Post an die Stadt Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 2 – 6, oder per E-Mail an das Bürgerbüro, buergerbuero@dachau.de, gestellt werden. Dabei müssen der komplette Name, das Geburtsdatum und die Anschrift angegeben werden. Die Unterlagen werden dann per Post zugesendet. Nach Erhalt der Wahlbenachrichtigungskarte ist ein Briefwahantrag auch über das Bürgerserviceportal möglich. Gegen Vorlage eines Ausweises können Wahlunterlagen ab dem 23.04. auch im Bürgerbüro abgeholt werden. Ein Ticket muss dazu nicht gezogen werden. Wird ein Antrag für eine andere Person gestellt, ist neben den Ausweisdokumenten auch eine kurze formlose Vollmacht mitzubringen. ■

AKTION „SAUBERE STADT“

Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Einsammeln, was andere achtlos wegwerfen oder mutwillig entsorgen – die Stadt Dachau führt auch dieses Jahr wieder die Aktion „Saubere Stadt“ durch, und zwar am Samstag, 06. April.



Abb.: Stadt Dachau

Jedes Jahr ziehen engagierte Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder von Dachauer Vereinen sowie Schul- und Kindergartenkinder mit Handschuhen und Müllsäcken ausgerüstet durch die Stadt. Ihr Motto: Nicht reden, sondern handeln. Über Verstärkung freuen sie sich immer.

Liegt auch Ihnen eine schmutzige Natur und ein ansprechendes Erscheinungsbild der Stadt am Herzen? Dann kommen Sie doch am 06. April ab 08.30 Uhr zur Übergabe der Arbeitsmaterialien zum Stadtbauhof Dachau (Otto-Hahn-Straße 3, Dachau-Ost) oder Parkplatz des ASV (Gröbenrieder Straße 21, Dachau-Süd). Eine kleine Belohnung gibt es natürlich auch dieses Jahr wieder: Ab 11.30 Uhr lädt die Stadt Dachau die Teilnehmer zu einer Brotzeit ins Schützenheim Drei Rosen ein.

→ Wer mitmachen will, meldet sich aus organisatorischen Gründen bitte bei der Abteilung Stadtgrün, Umwelt und Stadtbauhof unter 08131/75-4880 oder stadtgruen@dachau.de bis spätestens 29. März an.

Vorbild für so manchen Erwachsenen:

Jedes Jahr packen bei der Aktion Saubere Stadt bis zu 1.500 Kinder mit an.

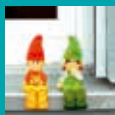
Stadtbau GmbH Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause

Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.



Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

**Wir beraten Sie
gerne.**



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Gröbenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

SELTENE EHRUNG

Goldene Bürgermedaille an Rudolf Forche

Mit der Goldenen Bürgermedaille ehrt der Stadtrat seit dem Jahr 1988 Persönlichkeiten, die sich um das Wohl Dachaus und der Bürgerinnen und Bürger in herausragender Weise verdient gemacht haben. Die Goldene Bürgermedaille wird nicht in einem bestimmten Turnus verliehen, sondern sie ist und sie bleibt eine außergewöhnliche Auszeichnung. Seit Februar zählt der Musiker Rudolf „Rudi“ Forche zu ihren Trägern.

Rudi Forche erhielt die Goldene Bürgermedaille für seine Lebensleistung sowie seinen herausragenden Verdienst für die Chorgemeinschaft Dachau und die Klassische Musik in Dachau. Oberbürgermeister Florian Hartmann bezeichnete Rudi Forche in seiner Laudatio als unschätzbaren Glücksfall: „Wenn jemand mit Ihrer herausragenden musikalischen Ausbildung als Sängerknabe bei den Regensburger Domspatzen und als Student an der Münchner Hochschule für Musik sich schon mit 24 Jahren die Zeit nimmt, einen Chor zu leiten, dann ist das ein Glücksfall. Und wenn jemand neben seiner Mitgliedschaft im Konzertchor des Bayerischen Rundfunks und vielen weiteren Engagements sowie neben seiner Arbeit als Musiklehrer sich die Zeit nimmt, diesen Chor vier Jahrzehnte lang zu leiten, dann ist das ein epochaler Glücksfall.“



Rudolf Forche ist neuester Träger der Goldenen Bürgermedaille. Es war nicht seine erste Auszeichnung. 1991 dankte ihm die Stadt Dachau für seine Leistungen mit der Silbernen Bürgermedaille.

Rudi Forche formt mit viel Leidenschaft und Herzblut Sängern und Sängerinnen zu der erfolgreichen und gefeierten Chorgemeinschaft zusammen. Mit seinem Mut, dem Publikum durch zahlreiche Erstaufführungen immer wieder etwas Neues zu präsentieren, hat er das Dachauer Kulturleben in den vergangenen Jahrzehnten bereichert. Ihre Zuhörer schenken der Chorgemeinschaft tosenden Applaus, Zeitungskritiker loben sie in den höchsten Tönen. Dennoch ist Bescheidenheit eine der Tugenden, die sich Rudi Forche erhalten hat: Wer ihm dabei zusieht, wie er vor dem Chor steht und dirigiert, der sieht einen Menschen, für den die Musik das Wichtigste ist – und für den der Chor bedeutender ist als der Chorleiter. ■

BÜRGERSTIFTUNG

Finanzspritzen für bedeutende Projekte

Regelmäßig fließen Erträge der Bürgerstiftung Dachau in gemeinnützige Projekte vor Ort.

Im Rahmen der jüngsten Ausschüttung wurden unterstützt: „Schwimmkurs für Schüler“ der Klosterschule (385 €), „Tage des Sehens“ des Vereins Behinderte und Freunde Stadt und Landkreis Dachau (960 €), „Inklusionsarbeitsplatz“ im Integrationskindergarten Himmelreich (3.192 €) sowie „Anschaffung neuer Fitnessgeräte“ für den KSC Attila Dachau (3.600 €).

Die Bürgerstiftung Dachau gründeten die Sparkasse Dachau und die Stadt



Unser Foto zeigt von links: Karl Leitsbach (Sparkasse), Karin Ernstorf (Klosterschule), Christine Unzeitig (Verein Behinderte und Freunde Stadt und Landkreis Dachau), Franziska Weigand (Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenverband), Hildegard Baumgartner (Blickpunkt Auge), Ingrid Sedlbauer (Stiftungsrätin (S.)), OB Florian Hartmann (S.), Anna Simperl (Integrationskindergarten Himmelreich), Claudia Flach, Alfred Stelzer, Waltraud Wolfsmüller, Roland Frank (alle S.), Andreas Atzenhofer (KSC Attila) und Silvia Kalina (S.).

Dachau im Jahr 2010. Anträge auf Förderung können gemeinnützige Vereine und Institutionen sowohl an die Sparkasse als auch die Stadt richten; über die Aus-

schüttungen entscheidet regelmäßig der Stiftungsrat. Wollen Sie in Dachau Gutes zu tun, können Sie über den Button auf www.dachau.de spenden. ■

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf <https://ris.dachau.de>. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

Werkausschuss	Dienstag	19.03.2019	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Dienstag	26.03.2019	16 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	27.03.2019	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	02.04.2019	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Mittwoch	03.04.2019	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	09.04.2019	18 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	10.04.2019	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Dienstag	30.04.2019	16 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	07.05.2019	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	08.05.2019	14.30 Uhr

Mikrozensus

Im Jahr 2019 wird in Dachau – wie im gesamten Bundesgebiet – wieder der Mikrozensus durchgeführt, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung. Dabei befragen besonders geschulte und zuverlässige Interviewer die nach einem objektiven Zufallsverfahren ausgewählten Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Krankenversicherung. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht Auskunftspflicht.

Weitere Infos: www.statistik.bayern.de

Rechtsberatung

Für Bürger mit geringem Einkommen bietet das Amtsgericht Dachau in Kooperation mit dem Münchener Anwaltverein e.V. eine spezielle Rechtsberatung an. Jeden Dienstag stehen die Rechtsanwälte zwischen 9 und 12 Uhr am Amtsgericht (Schlossgasse 1, Zimmer 7) für Beratungen zur Verfügung. Es wird ein Kostenbeitrag von 6 € erhoben, die Bedürftigkeit ist nachzuweisen.

Details unter: www.justiz.bayern.de ■

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 18. März.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 09. Mai.



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Stadt

KATHARINA SIEVERDING
AM FALSCHEN ORT II
6.6.2019 - 15.9.2019
SCHLOSS DACHAU

studio11a

www.vr-dachau.de/sieverding



Bayerische
Schlösserverwaltung



KUNST UND BANK



Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG